

Berlin, den 4. XI. 1930

Lieber Genosse Trotzki,

Nachrichten, die ich von den Arbeitern aus Wien und Graz bekomme, lassen darauf schließen, dass Genosse Moulinier,¹ der, wie Sie mir schrieben, inoffiziell und zu informativen Zwecken in Österreich weilt, in einer Weise auftritt, die geeignet ist, der internationalen Opposition Abbruch zu tun.

Ich fürchte, dass für mich und die deutsche Reichsleitung die peinliche Situation entstehen kann, wo wir gegen die Methoden dieses Genossen richtig rücksichtslos werden auftreten müssen, wodurch wir objektiv in den französischen Konflikt hereingezogen werden, was wir vermeiden möchten. Ob das Auftreten Mouliniers in Österreich an der Linie der „Internationalisierung“ des französischen Konfliktes [liegt] – eine Gefahr, die sie in Ihrem letzten Briefen signalisieren – darüber bin ich mir noch nicht ganz klar.

Von der deutschen Opposition kann ich Ihnen berichten, dass sie in den letzten Wochen im Verlauf des Berliner Streiks aktiver wird. Eine sehr günstige Entwicklung nimmt jetzt der Bezirk Südwestdeutschland (Baden, Pfalz).

Mit den besten Grüßen

Ihr

Kurt Landau

¹ Raymond Molinier

„DER KOMMUNIST“

ZEITSCHRIFT DER LINKEN OPPOSITION DER KPD
(BOLSCHEWIKI-LENINISTEN)

VERLAG „DER KOMMUNIST“ (A. MÜLLER) BERLIN N 20, WIESENSTRASSE 6

POSTSCHECKKONTO BERLIN 63311

BERLIN, DEN 4. XI 1930

Lieber Genosse Trotzki,

Nachrichten, die ich von den Arbeitern aus Wien und Graz bekomme, lassen darauf schließen, daß Genosse Kautskis, der, wie Sie mir schreiben, inoffiziell und zu informativen Zwecken in Österreich weilte, in einer Weise auftritt, die geeignet ist, der internationalen Opposition Abbruch zu tun.

Ich fürchte, daß für mich und die deutsche Reichsleitung die peinliche Situation entstehen kann, wo wir gegen die Bestanden dieses Genossen rück- und nichtslos werden auftreten müssen, wodurch wir objektiv in den französischen Konflikt hineingezogen werden, was wir vermeiden möchten.

Ob das Auftreten Kautskis in Österreich der Linje der „Internationalisierung“ des französischen Konfliktes - eine Gefahr, die Sie in Ihrem letzten Brief signalisieren - darüber bin ich mir noch nicht ganz klar.

Von der deutschen Opposition kann ich Ihnen berichten, daß sie in den letzten Wochen im Verlauf des Berliner Streiks aktiv wird. Eine sehr günstige Entwicklung nimmt jetzt der Bezirk Südbad. (Baden, Pals.) mit den besten Listen für Ruthenland an.